



Bundesnetzwerk
Bürgerschaftliches
Engagement

AG Zivilgesellschaftsforschung
Tagesordnung

Sitzung

Schwerpunkt: „Neue Rolle in unsicheren Zeiten? Zivilgesellschaft und zivile Sicherheit“

22. Mai 2026, 9:30 – 12:00 Uhr
Digital via Zoom

BBE-AG Zivilgesellschaftsforschung**Schwerpunkt: "Neue Rolle in unsicheren Zeiten? Zivilgesellschaft und zivile Sicherheit"****22. Mai 2026 | 09:30 - 12:00 Uhr****digital über Zoom**

Zivilgesellschaft kommt seit jeher eine bedeutsame Rolle als Akteur der zivilen Sicherheit zu, etwa beim Schutz der Bevölkerung vor nicht-militärischen Gefahren wie Naturkatastrophen, technischen Unfällen oder Pandemien. Im Zuge weltweiter Krisen und Kriege gilt es für Staat und Kommunen aktuell zunehmend sich auf die veränderte Sicherheitslage einzustellen.

Hier stellt sich die Frage nach der Rolle der Zivilgesellschaft neu. Inwiefern sollte bzw. ist sie bereits in Sicherheitsstrategien auf nationaler oder lokaler Ebene – in den entsprechenden Entscheidungsgremien – einbezogen? Inwiefern kann sie bei der Resilienzstärkung der Bevölkerung und der individuellen Selbstvorsorge unterstützen? Und wie ist die Perspektive von Förderinstitutionen wie Stiftungen auf das Thema Sicherheit (z.B. auf die Unterstützung zum Schutz kritischer Infrastruktur)?

Wir möchten die Sitzung für eine Bestandsaufnahme nutzen und gemeinsam mit Expert*innen erörtern, inwiefern das Thema Sicherheit bereits in der Zivilgesellschaft angekommen ist.

Tagesordnung

9:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Sprecher*innen der AG

TOP 2 Neue Rolle in unsicheren Zeiten? Zivilgesellschaft und zivile Sicherheit Impuls

Impuls: Zur Rolle der Zivilgesellschaft in einem nationalen Sicherheitskonzept

Dr. Rupert Graf Strachwitz, Maecenata Stiftung

Diskussion

Markus Woelke, Bundesakademie für Sicherheitspolitik

Dr. Stefan Nährlich, Stiftung Aktive Bürgerschaft

N.N.

TOP 3 Bericht aus der BBE-Geschäftsstelle

12:00 Uhr

Ende der Sitzung